Ep. 1647 melle/7-8
5196/2000

Liszt Briefe in der Königl. Bibl. in Kopenhagen

1. Monseigneur (?) / ohne eigene u. Datum
2. An den Komponisten Hartmann Weymar 1855. 29. dec.
3. An den (durchlauchtigsten) König VIII. Christian Cologne 1843, aout 25
4. à l'ambassadeur de France Cologne 1843. 25 août.
5. Eine Auszug a. d. Selbstbiogr. von Sindring G. (Bildhauer)
6. An Sophie Menter Weymar 3 aug. 1885
7. An Unbekannten (geehrter Herr) Weymar 1878. 29. Juli
8. An Unbekannten (Sehr geehrter Herr) Budapest 1886. 7. März

Ep. Lfoto 28

Budapest, 25 Aout 1843
Vo-Excellence, Monsieur le Chevalier de Chamarande ...

Monsieur l'ambassadeur de l'Ambassade de France à Bruxelles

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

(7)

Sehr geehrter Herr

Die zunehmende Schwäche meiner Augen erlaubt mir kaum mehr Noten zu lesen. Ein vortrefflicher Pianist Herr Stavenhagen spielte mir Ihr Concert – ein kräftig heroisches Stück dessen Erfolg seine Wonne wird.

Freundlichst
F. Liszt

7 März, 86 Budapest

(a Szerz. Lipszterben kell lenni dán komponista?)

Geehrter Herr

Entfernt von dem Reigen der Bacchanten, danke Ihnen für die freundliche Absicht der Widmung Ihrer „Sklaven des Bacchantes" u. bitte eine mündlich brillante Ihrer Compositionen nächstens zu senden an den aufrichtig ergebenen u. Hochgemeinte F. L.

29ten Juli 78. Weimar